

Inhaltsverzeichnis

Einleitung: Problem, Methode und Forschungsstand	11
I. Teil: Bayerns Pressepolitik im Zeichen der Karlsbader Beschlüsse 26	
<i>I. Kapitel: Rechtliche und politische Voraussetzungen</i> 28	
1. Entstehung und Umdeutung des Artikels 18 d der Bundesakte	28
2. Bayerische Bundes- und Pressepolitik unter Montgelas und Rechberg 1814 - 1818	32
3. Das III. Konstitutionelle Edikt und die Pressediskussion auf dem Landtag von 1819	45
4. Die Pressebeschlüsse von Karlsbad und das Provisorische Preßgesetz vom 20. Sept. 1819	62
<i>II. Kapitel: Tendenzwende der Pressepolitik und Stabilisierung des Reaktionssystems</i> 74	
1. Die Schlüsselrolle Rechbergs bei der Anpassung Bayerns an das Bundessystem	74
2. Die Unterdrückung des „Teutschen Beobachters“	81
3. Die Erneuerung der Karlsbader Beschlüsse	87
<i>III. Kapitel: Bayerns Presse nach den Karlsbader Beschlüssen</i> 93	
1. Die „Augsburger Allgemeine Zeitung“	93
2. Die „Neue Speyerer Zeitung“	105
3. Der „Fränkische Merkur“	107
4. Der Nürnberger „Korrespondent von und für Deutschland“, die „Augsburger Postzeitung“ und die „Bauernzeitung“	108
Zusammenfassung	110

2. Teil: Bayerns Pressepolitik zwischen Konstitutionalismus und monarchischem Absolutismus (1825 - 1837)	112
IV. Kapitel: Vom Scheinliberalismus zur Reaktion	112
I. Zwischenphase	112
1. Liberalisierung des Zensurregimes und Distanz zum Deutschen Bund	113
2. Die Entstehung der „Parteien“-Presse in Bayern	118
II. Vorboten der Reaktion	132
1. Restaurationsversuche	132
2. Die Julirevolution und ihre pressepolitischen Folgen in Bayern	135
3. Verfassungskämpfe: Der Landtag von 1831 und seine Folgen	145
4. Die Bundesbeschlüsse von 1831	157
V. Kapitel: Das Entscheidungsjahr 1832	167
I. Personen und Regionen	167
1. Der König und das neue Ministerium	167
2. Die rechtliche und politische Sonderstellung des Rheinkreises	183
3. Die Entstehung des publizistischen Radikalismus: Wirth und Siebepfeiffer	186
II. Die Märzbeschlüsse	197
1. Außen- und bundespolitische Einflüsse	197
2. Die Märzbeschlüsse Bayerns	204
3. Der Bundesbeschuß vom 2. März 1832	207
4. Die Zensurinstruktion vom 16. März und die Veröffentlichung des Bundesbeschlusses vom 2. März 1832.....	212
III. Hambach und die Bundesbeschlüsse vom Juni und Juli 1832..	218
1. Das Hambacher „Pressefest“.....	218
2. Die Bundesbeschlüsse vom 28. Juni und 5. Juli 1832	222

Inhaltsverzeichnis	9
VI. Kapitel: Die Perfektionierung des Reaktionssystems	228
I. Die Wiener Konferenzen von 1834	228
1. Das bayerische Verhandlungskonzept	228
2. Die Verhandlungen in Wien und ihre Ergebnisse	231
II. Bayerns Presse unter dem Druck innerer und äußerer Reaktionspolitik (1832 - 37)	242
1. Die Folgen der Märzbeschlüsse	242
2. Das Schicksal der bayerischen Presse nach dem Hambacher Fest	248
3. Die Vollendung des Unterdrückungssystems (1833 - 1837)..	255
Zusammenfassung: Phasen bayerischer Pressepolitik im Modellvergleich (1819: 1832)	263
3. Teil: Strukturelemente bayerischer Pressepolitik im Vormärz	269
VII. Kapitel: Das politische Koordinationssystem	270
1. Bundespflicht	270
2. Monarchisches Prinzip und Souveränität.....	274
3. Liberalismus und Konstitutionalismus	281
4. Staat und Presse in Bayern	290
VIII. Kapitel: Gesellschaftliche und ideologische Faktoren	295
1. Bürgerliche Öffentlichkeit und absolutistisches Arkanprinzip..	296
2. Die Pressetheorie des Progressismus	302
3. Die Pressetheorie des Konservatismus	310
Schluß und Ausblick: Grundzüge bayerischer Pressepolitik zwischen 1837 und 1848 — Konfessionalismus und Nationalgedanke	319
Quellen und Literatur	325
Personenregister	354
Sach- und Ortsregister	360